

ERLASS EINER DRINGLICHEN ANORDNUNG

BESORGUNG EINES UNAUFSCHIEBBAREN GESCHÄFTES (Art. 37, Abs. 3 GO)

Städtische Liegenschaft Schmiedstr. 21: Auftragserteilung für das Herstellen der Bodenplatten und den Rückbau der Altcontainer in Vorbereitung der Lieferung und den Aufbau von acht Wohncontainern

Finanzielle Auswirkungen	ja
Kosten lt. Beschlussvorschlag:	25.023,45 €
Haushaltsmittel 2017:	350.000,00 € brutto
Produktkonto:	1122.096104
Bereits vergeben:	345.657,60 € brutto

Sachverhalt:

In der öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses am 21.03.2017 ist der Projektbeschluss – Errichtung von acht Wohncontainern – gefasst worden. Die Projektsumme beträgt 350.000 €.

Kostenstand:

Das Ausschreibungsergebnis für den Kauf und die Lieferung der acht Wohncontainer lag rd. 60.000 € brutto über der Kostenschätzung. Nach eingehender Prüfung der Marktsituation kam die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass eine Aufhebung und eine neue Ausschreibung der Leistung nicht zu einem günstigeren Ergebnis führen würden. Da der ausgeschriebene Standard dem Mindeststandard entspricht, können hier auch keine Kostenreduzierungen erzielt werden.

Zudem würde der Bezugstermin, wegen der langen Lieferzeiten, im Herbst 2017, nicht realisierbar sein.

Eine Aufhebung der Ausschreibung aus wirtschaftlichen Gründen könnte, bei der Kostenmehrung in Höhe von 22,4 %, juristisch anfechtbar sein.

Der Auftrag für den Kauf und die Lieferung der acht Wohncontainer wurde an die Firma TOI TOI Dixi mit einer Auftragssumme in Höhe von 329.511,00 € brutto erteilt.

Bis zum heutigen Tage sind bereits Zahlungen in Höhe von 16.146,60 € brutto getätigt worden (Honorarabschlagszahlungen, Baugrunduntersuchungen, Vermessung etc.). Weitere Auftragsvergaben für z. B. den Rückbau der Altcontainer und das Herstellen der Bodenplatte sind einerseits nicht mehr zulässig, andererseits gefährdet jede zeitliche Verzögerung den Einzugstermin (voraussichtlich dann erst nicht vor Anfang Januar 2018). Erfahrungsgemäß wird mit Beginn der kalten Jahreszeit Wohnraum für wohnungslose Menschen dringend benötigt. Die nächste Sitzung des zuständigen Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss findet jedoch erst am 26.09.2017 statt, wo über eine Erhöhung des Projektrahmens entschieden werden kann. Auf dem Produktkonto stehen derzeit nur noch Mittel in Höhe von 4.342,40 € brutto zur Verfügung. Für den Rückbau der Altcontainer und dem Herstellen der Bodenplatte werden aber Mittel in Höhe von insgesamt 29.365,85 € abzüglich 4.342,40 € = 25.023,45 € benötigt.

Daher ist zur umgehenden Auftragsvergabe eine dringliche Anordnung notwendig, da der Projektrahmen um den Betrag von 25.023,45 € überstiegen wird. Die Verwaltung schlägt vor, den Projektrahmen um den Betrag von 25.023,45 € zu erhöhen.

Dieser Eilbeschluss wird dem Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, in seiner Sitzung am 26.09.2017, zur Kenntnisnahme vorgelegt.

a) Auftragsvergabe – Abbrucharbeiten

Für den Rückbau der vier Container wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die sachliche und wirtschaftliche Prüfung ergibt nachstehende Bieterfolge:

1) Fa. Wachtmann, Gilching	15.622,11 € brutto
2) Fa. Hohenrainer, Ohlstadt	26.072,07 € brutto
3) Fa. Schnürch, Sontheim	27.179,60 € brutto
4) Fa. Sparsofort; Neuried (nur Entrümpelung)	3.796,10 € brutto

Das Architekturbüro Hintze empfiehlt die Vergabe an die Firma Wachtmann. Die Bauverwaltung schließt sich der Empfehlung an und bittet um Auftragserteilung an die Firma Wachtmann.

Die Auftragssumme beträgt 15.622,11 € brutto.

b) Auftragsvergabe - Bodenplatte

Für das Herstellen der Bodenplatte wurde eine Beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Dazu wurden acht Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Firmen haben ihr Angebot termingerecht eingereicht.

Die sachliche und wirtschaftliche Prüfung ergibt nachstehende Bieterfolge:

5) Fa. Rogorsch & Strobl, Andechs	13.622,74 € brutto
6) Fa. Kaindl, Herrsching	13.923,00 € brutto.

Das Architekturbüro Hintze empfiehlt die Vergabe an die Firma Rogorsch & Strobl. Die Bauverwaltung schließt sich der Empfehlung an und bittet um Auftragserteilung an die Firma Rogorsch & Strobl.

Die Auftragssumme beträgt 13.622,74 € brutto.

II. Beschlussvorschlag:

- a) Der Projektrahmen wird durch diese dringliche Anordnung um den Betrag von 25.023,45 € brutto, von 350.000,- € auf 375.023,45 € brutto, erhöht.
- b) Die Firma Wachtmann erhält den Auftrag für den Rückbau der vier Altcontainer. Die Auftragssumme beträgt 15.622,11 € brutto.
- c) Die Firma Rogorsch & Strobl erhält den Auftrag für das Herstellen der Bodenplatte. Die Auftragssumme beträgt 13.622,74 € brutto.

Unterschrift:

.....
gez. S. Voigt
SG Hochbau

Mitzeichnung:

.....
Hr. P. Obermayer
SG Leiter Hochbau

Mitzeichnung:

.....
Hr. R. Mroncz
Kämmerer

III. Entscheidung:

Es wird gemäß obigem Vorschlag (Ziffer II) entschieden.
Germering, 07.09.17

.....
Wolfgang Andre
Zweiter Bürgermeister

Zurück an Bauamt/Sachbearbeiterin

Kopie an Rechnungsprüfungsamt

Vorlage des Eilbeschlusses in der nächsten Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses